



Ausverkauf von Winterwaren für halben Preis.

Neue Frühjahrs-Waaren kommen jetzt täglich an, namentlich in Putzwaren, (Millinery.) Hüten, Kappen, Kleides, Waists, Belts, Damen-Shirts, Capes, Wrappers, etc. Unsere Preise sind die anerkannt billigsten für die beste Waare. Zu einem Besuche ladet freundlichst ein,

Brown's Beehive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Guthing, Weiser & Krayer, Deutsche Metzger,
518 S. 220. Cedar Avenue,
jüngere Adre. an Sidney Strassen, empfangen
einige extra große Schweine für die besten
Bacon, gleich jeder der letzten für zum billigen
Preis und in bester Qualität, und machen
überaus auf die von ihnen zubereiteten vor-
züglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

M. Robinson Bierbrauerei,
Ede Cedar Ave. und Alder St.,
empfehlen ihr
Ausgezeichnetes Lagerbier den verehrten
Wirtshausbesitzern.

Wm. Kornacher's Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.

Der Eigentümer, in Deutschland Rastatt,
gegründeter Apotheker und Chemiker, verwendet
auf die Zubereitung von Rezepten die größ-
te Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
Rezeptverfertigung mit allen Arzneien.
Deutsche Feinbrot und Würstchen, Patent
Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.
Bedeutung pünktlich und reell.

Gebrüder Scheuer's Cracker-Cakes-Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf-Fabrik,
Süd-Scranton.

Ebenso Brod jeder Art Jakob Hofmeister, Deutscher Metzger und Würstmacher,
904 Pittston Ave., Scranton, Pa.

Alle Fleischsorten täglich frisch und Würste
von bester Qualität.
Niederste Preise und reelle Bedienung.

An Haucher. Geiger's „Punch“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents)
sind allen Liebhabern einer
guten und reinen Cigarette
zu empfehlen. Jeder hat eine volle Aus-
wahl anderer Cigaretten, Kaudibak, Pfeifen
und ähnliche Artikel.

Jacob Geiger, jr.,
817 Cedar Avenue.

C. Kellermann, Serrero-Schneider,
629 Brook Straße.

Reinen weißen Kunden zur Verfügung, doch ich
einen schönen Vortrag von Tuchen und Stoff
für Frühjahr- und Sommer-Wäsche erhalten
habe und zu billigen Preisen in hübscher Kleider
anfertige.

Zur Beachtung.
Alle Dienstigen, wie z. B. Kleinhandl.,
Wirtsh., Metzger, etc., welche Würstchen
haben und zu billigen Preisen in hübscher Kleider
anfertige.

Henry Armbrust,
240 Elm Straße,
zu machen; Telephon 2383. Wir schlachten
unser eigenes Vieh und liefern unsere Würstchen
sowie alle in den Handel gebrachten, sind
auch am neuen Platz zu finden. 63m

DR. RICHTER'S ANKER PAIN EXPELLER
31 GOLD MEDAILLEN.
13 Filialhandlungen. Eignung für Rheuma,
Gicht, Migräne, Neuralgie, etc.
F. Ad. Richter & Co., 210 Pearl St., New York.

Stadt und County.

— Die Beamten der Allianz Loge werden am 1. April und die der Redford Loge am 7. April eingeleitet.

— In der verflochtenen Woche wurden 36 Todesfälle und 40 Fälle von Malaria der Gesundheits-Beobachter gemeldet.

— Herr John L. Zeidler von St. Joseph, Mo., weil bei seiner Mutter und Geschwister dahier zum Besuch.

— Der März Termin des Ver. Staaten District Gerichts für das westliche Pennsylvania wird am nächsten Montag hier eröffnet werden.

— Heute Abend soll in den Zimmern des Central republikanischen Clubs die neue chemische Feuerwehrgesellschaft für den „Berg“ organisiert werden.

— Bei dem Schiffsverkauf am Freitag wurde das Eigentum der Scranton Spinnfabrik für \$61,565 an Trustee Adolphi C. H. Welles verkauft.

— Edward Söllner von Green Ridge hat seine Stelle bei der York Lumber Co. niedergelegt und die Leitung der „Rescue Mission“ in Pittston übernommen.

— Die dritte National Bank laufe am Donnerstag den Restlichen Leptidoladen beim Schiffverkauf für \$8,330 an; der Laden in Carbonale brachte \$1,374.

— James Davis ward am Dienstag in Ermangelung von \$5 Strafe dem Gefängnis überwiesen, weil er eine Fälschung eines D. & W. Frachtzuges that.

— Bei einem Caucus der republikanischen Mitglieder des Select Committee am Samstag Abend wurde Herr Geo. Sanderson als Präsident dieser Körperschaft ideoifiziert.

— Die Scranton Traction Company hat angekündigt, daß Bahnwagen für alle Stadtteile nach den theatralischen Vorstellungen an Wyoming Avenue für Passagiere warten werden.

— In der Diklon Mine trug am Montag Barney McMahon vom Watone Patch ein schlimmes zehntes Bein und einen Rippenbruch davon, indem er von Karren gedrückt wurde.

— Martin O'Toole von Rindool ward am Dienstag Vormittag in der West Ridge Mine an Nord Main Avenue zwischen einem Karren und „Rid“ verlegt, doch nicht sehr gefährlich.

— Dr. Henry S. Freas ward am Donnerstag Nachmittag in seiner Wohnung an Madison Avenue im Alter von 67 Jahren an der Diabetes und wurde am Montag in Newark beerdigt.

— Joseph Miller wurde gestern dem Gefängnis überwiesen, weil er am Dienstag Abend den Joseph Fetz durch einen Steinwurf schwer verletzt hatte. Die Verleiblichen wohnen im Nordende.

— Die Petition zur Verdamnung der Abington Zurspitze ist von über 300 Personen unterzeichnet worden, und man erwartet die doppelte Zahl zu haben, ehe die Petition dem Gericht vorgelegt wird.

— Herr Jakob Boldt von Adams Avenue, auf der Dunmore Seite, hat sich bei Lake View, Susquehanna County, eine Farm angekauft und wird Anfangs der nächsten Woche dahin umziehen.

— Frau Anna Twining, Gattin des Ralph Twining von Read Avenue, die am vorletzten Samstag in einen schiefen Wagen stieg, ward am Montag Morgen an der Mumpshire, trotzdem ihr ärztlicher Beistand geleistet wurde.

— Der Slowade Barney Urban vom Nordende wurde am Dienstag früh nach Mittag nahe der Clover Straße Kreuzung der D., L. & W. Bahn von einem Zuge getroffen, jedoch sind seine Verletzungen nicht gefährlicher Natur; er befindet sich im Lackawanna Hospital.

— Vereicht nur nicht, daß heute Abend zum Verken der Sängerkasse des Scranton Arbeiter-Vereins in der West-Halle eine Abendunterhaltung mit darauffolgendem Tanzfrühstück stattfand, bei der ein ausgezeichnetes Programm zur Verfügung gelangt. Ein neues Theaterstück von Herrn Moriz Weib, Rannerdörfer und humoristische Gsangsvorträge werden nicht verlesen, den Besuchern die Zeit in angenehmer Weise zu verweilen und der hübsche Eintrittspreis von 15 Cents sollte es Jedem ermöglichen, zu erscheinen.

— Die D. & S. Eisenbahn Company hat durch einen kürzlichen gerichtlichen Entscheid Befehl erhalten, einen Teil des von der Gas und Wasser Company besetzten Landes bei ihrem Gebäude zum Zweck der Errichtung eines neuen Gebäudes zu gebrauchen und ließ am Sonntag Morgen früh mit der Arbeit dazu anfangen, indem sie die Kohlenstämme der Gas Company niederreißen ließ. Die Gas und Wasser Company hat am Dienstag die Angelegenheit an das Obergericht appelliert.

— Bei einer Gasexplosion in der Marvine Mine am Donnerstag Vormittag wurde James Nolan von Barker Straße und Wayne Avenue, Theodor Harey von Robert Avenue und James Goulin von School Straße, mehr oder minder schwer verbrannt. Die Verwunden von Nolan sind gefährlich, während die anderen nur leicht verletzt wurden. Der Unfall ist wahrscheinlich der Nachlässigkeit einer der Verletzten zuzuschreiben. Nolan's Verletzungen erwiesen sich als tödlich und er starb am Freitag.

— Der mehrfache Millionär James Blair, über dessen bedenkliche Erkrankung wir schon berichtet, ist am Donnerstag Abend früh nach 6 Uhr in seiner Wohnung an der Ede von Washington Avenue und Mulberry Straße gestorben; er wäre am 15. Mai 90 Jahre alt geworden. Der Verstorbene, welcher bei verschiedenen hiesigen Corporationen ein großer Aktienhaber war, erfreute sich der allgemeinen Achtung und wohnte seit 1865 in Scranton. Blair's Hinterlassenschaft soll über \$2,000,000 betragen.

— B. E. DeKourne, ein Geschäftsfreier, der seinen Wohnsitz in Auburn, N. Y., hat, beabsichtigt, daß er am Donnerstag Abend etwa 9 Uhr an Spruce Straße, nahe Penn Avenue, von zwei Männern angehalten wurde und während er derselben einen Revolver aus der Ohr drückte, brauchte der zweite seine Taschen um \$445. Er machte keinen Ausbruch, da er befürchtete, daß der Mann der Revolver dabei gedrückt werden würde und ihn für ewig von seiner Familie trennen würde. Die Geschwichte flingt ein wenig ungläubhaft-möglich ist's schon, daß er das Geld in irgend einer der Hinterhöhlen der Stadt verlor, aber beweisen unmöglich, daß ihm dasselbe auf offener Straße an genannter Stelle auf genannte Weise abgenommen wurde; er mußte denn ein sehr großer Feigling sein. Voligehet Robling erhielt am Sonntag v. n. Vinghamton die Nachricht, daß DeKourne daselbst dieselbe Geschwichte erzählt und wahrscheinlich ein sog. „Falter“ ist.

— In der Nacht von Samstag auf Sonntag nahm die Polizei eine Haggia auf drei unbenutzte Häuser vor. Das erste aufgestaute war das der Redie Big an Raymond Court, wo John Kevin von Ranticoke seine Frau zu haben erwartete; sie war nicht dort, doch wurden fünf Frauen und zwei Männer verhaftet und von Ald. Miller um \$5 bestrafet. Raum war der Aldermann mit diesen Fälle fertig, als Frau Connell ankam und sich befragte, daß ihre Tochter sich in dem Hause der Frau Coburn an Dalton Court befände; hier erwisdete die Polizei fünf Frauen und drei Männer, welche bei ihrem Bruder an Gehstun Straße wohnte, wurde am Freitag Morgen von demselben todt aufgefunden; eine Untersuchung ergab einen Herzschlag als die Todesursache.

— Die 75 Jahre alte Sabina Moran, welche bei ihrem Bruder an Gehstun Straße wohnte, wurde am Freitag Morgen von demselben todt aufgefunden; eine Untersuchung ergab einen Herzschlag als die Todesursache.

— Der Junge Harry Stebens von West Dinker Straße, stößt sich am Samstag Vormittag beim Handhaben eines Revolvers eine Kugel nahe dem Rie durch das Bein, doch ist die Wunde nicht weiter gefährlich.

— Ein aus fünfundsiebzig leeren Kohlenkarren bestehender Zug auf der Erie & Wyoming Valley Bahn wurde am Samstag bei Gibby's Kreuzung, nahe dem West-Hospital, vom Geleise geworfen, doch niemand dabei verletzt.

— Ein junger Mann namens Grimmer machte am Donnerstag in Greenwood's alter Wuhle an Süd Blakey Straße durch Einnehmen von Laubman einen Selbstmordversuch, doch gelang es mehreren seiner Kameraden, ihn wieder außer Gefahr zu bringen.

— Am Freitag Morgen trat ein 3-jähriger Sohn des James haben von Bloom Straße eine Quantität eines Waldschlud, doch seine Mutter, die ihn in Schmerzen auffand, ließ, logisch einen Arzt rufen und dieser brachte den Knaben wieder außer Gefahr.

— Frau Martha B. Mitchell, Gattin des Ex-Präsidenten der Scranton Schulbehörde, hat am Dienstag in ihrer Wohnung an Monroe Avenue nach einer längeren Krankheit an einem Lungenleiden. Sie war eine Tochter des welt. Colonel Wm. R. Moses und wird außer ihrem Gatten von drei Kindern überlebt; ihre Beerdigung findet morgen statt.

— Die Grundbesitzer von Mulberry Straße hatten am Montag Abend über die Abfertigungsfälle eine Konferenz und beschloßen, den Stadtrat zu ersuchen, den Contract an die Columbia Konstruktions Company zu übergeben, da deren Angebot das niedrigste ist und eine ziemlich große Anzahl Leute eine große Verquämlichkeit sind.

— Die jährliche Sitzung der östlichen Konferenz der deutschen Bischöflichen Weiblichen Kirche nimmt heute Morgen in der deutschen Kirche St. Peter, Ede Adams Avenue und Pine Straße, (Red Hühners), ihren Anfang, und zwar zum dritten Male; in 1877 fand die erste und in 1889 die zweite Sitzung da statt.

— Der Bischof John W. Walzen, D. D., von Cincinnati wird den Vorstz führen; heute Morgen um 9 Uhr findet die Eröffnung der Sitzung durch das Abendessen statt, worauf die Geschäftsabhandlung erfolgt. Bischof von heute bis Samstag von 4 bis 5 Uhr Mittags-Beisammlungen, zu denen das Publikum herzlich eingeladen ist. Am Sonntag Vormittag 10 Uhr hält Bischof W. Walzen eine englische Predigt, zu welcher Zeit eine Messe von Diakonen ordinirt werden. Nach mittags 2 Uhr findet das Sonntagsgläubige Jahresfest statt, bei dem die Prediger G. Huber und D. Mann Ansprachen halten. Die Konferenzpredigt geht heute Abend Rev. A. Bülberg und morgen Abend Rev. G. H. Geiger die jährliche Missionspredigt. Das Konferenz-Viechsmahl wird Samstag Abend abgehalten, wobei Rev. J. Geringenberg die Predigt hält. Die Sitzung findet ihren Abschluß am Montag, doch wird letzterer Herr noch eine Woche hier verbleiben, um evangelistische Gottesdienste in Deutsch zu führen.

Die feinsten Druckarbeiten der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt“.

— Mehrere Einbrecher begaben sich am Donnerstag Nacht in die No. 14 Schule, unweit West, um eine Geldsumme zu stehlen, die am Tage von den Schülern für eine Bibliothek gesammelt worden war. Bei ihrer Entdeckung entflohen die Diebe, ohne das Geld zu erlangen, denn es befand sich nicht mehr im Gebäude.

— Die für den 30. April angekindigte Reorganisation des Straßenkommissärs Rinsley hat die Frage seines Nachfolgers in Anregung gebracht und außer anderen Namen, werden auch die von Ex. County Verweser W. B. Dunning, jr. und Ex-Scherriff John F. Raley dabei genannt. Beide Herren besitzen die nötige Fähigkeit, doch kommt alles auf den Mayor an, der sich noch mäschenfalls verhält.

— Um den Unterschied zwischen der Benutzung der Spruce Straße und Cedar Avenue Brücken festzustellen, ließ am Freitag die Handels-Beobachter die Passanten auf beiden jähren und erlangte folgenden Resultat: Auf der Spruce Straße wurden passierten, 1,638 Fußpassagiere, 151 doppelte und 94 einfache Fußwägen, während die Zahl der Fußpassagiere auf der Cedar Avenue Brücke 4,558 betrug, sowie 453 doppelte und 404 einfache Fußwägen. Die Jählung, sowie die beiden anderen Brücke beweist, daß beide neuen Brücken für eine ziemlich Anzahl Leute eine große Verquämlichkeit sind.

— Ein kleines Kind des Italiensers Tot. Williams von der Westseite fiel am Sonntag Nachmittag in den Canal, wurde jedoch von Warren Daid vor dem Ertrinken gerettet.

— Der Germania Gesangsverein wird in Kürze für die Mitglieder und deren Familien eine Osterfeier in seinem Versammlungsalal abhalten, für die jetzt umfangreiche Vorbereitungen getroffen werden.

— Frau Minnie, Tochter von Herrn und Frau Louis Brauer von Nord Main Straße, wird am Mittwoch, den 7. April, mit Herrn John Rieuenburg von Salem Avenue in den Ehestand treten. Die Ceremonie findet im Hause der Brauteltern statt.

— Der Cylinder der No. 2 Blane brach am Donnerstag Morgen und machte eine Anstellung der Kohlenfabrik auf der Granite Bahn nöthig; Passagiere wurden von dem kleinen Schotterzug auf dem leichten Geleise bis nach der No. 3 Blane befördert.

— Thomas Kane, jr., und John McGowan begaben sich früh am Donnerstag Morgen in die Wohnung des betagten Ehepaars Nicholas Dewine an Brook Hill Straße, augenscheinlich um dieselben zu besuchen, wurden aber vor Ausbruch ihres Planes erndtet, worauf sie den Mann angriffen und in brutaler Weise mit einem Revolvergehirn über den Kopf schlugen. Frau Dewine gab Alarm und die Kerle entflohen, doch waren sie erkannt worden und es dauerte nicht lange, bis ihre Verhaftung erfolgt war. Beide wurden bei dem Verhör ohne Zustimmung von Bürgerschaft dem Gefängnis überwiesen.

— Am Freitag finden durch das „Wochenblatt“ die weitest Verbreitung.

— In einer am Montag Abend abgehaltenen Versammlung obiger Behörde batte das mit der Angelegenheit betraute Finanz Comité über den Mangel an Geld in der Behörde für einen Bericht ab, nach welchem, um denselben zu überwinden, eine Bondausgabe von \$120,000 vorgeschlagen wird. Der Bericht wurde nach einer kurzen Diskussion angenommen und das Comité angewiesen, eine diesbezügliche Resolution anzufertigen. Die Behörde ist faktisch insolvent und um die in Aussicht stehenden Verbesserungen vornehmen zu können, ist die Bondausgabe absolut nöthig. Eine ebenfalls das Finanz Comité an, eine Anleihe zwecks Zahlung der die demontirten Jahlstöße zu erheben.

— Superintendent Howell reichte ein Schreiben über mehrere sein Amt betreffende Angelegenheiten ein, die referirt wurden, und dann folgte Vertagung bis Morgen Abend, wann näher über die Bondausgabe erlicht werden soll.

— Ein aus fünfundsiebzig leeren Kohlenkarren bestehender Zug auf der Erie & Wyoming Valley Bahn wurde am Samstag bei Gibby's Kreuzung, nahe dem West-Hospital, vom Geleise geworfen, doch niemand dabei verletzt.

— Ein junger Mann namens Grimmer machte am Donnerstag in Greenwood's alter Wuhle an Süd Blakey Straße durch Einnehmen von Laubman einen Selbstmordversuch, doch gelang es mehreren seiner Kameraden, ihn wieder außer Gefahr zu bringen.

— Am Freitag Morgen trat ein 3-jähriger Sohn des James haben von Bloom Straße eine Quantität eines Waldschlud, doch seine Mutter, die ihn in Schmerzen auffand, ließ, logisch einen Arzt rufen und dieser brachte den Knaben wieder außer Gefahr.

— Frau Martha B. Mitchell, Gattin des Ex-Präsidenten der Scranton Schulbehörde, hat am Dienstag in ihrer Wohnung an Monroe Avenue nach einer längeren Krankheit an einem Lungenleiden. Sie war eine Tochter des welt. Colonel Wm. R. Moses und wird außer ihrem Gatten von drei Kindern überlebt; ihre Beerdigung findet morgen statt.

— Die Grundbesitzer von Mulberry Straße hatten am Montag Abend über die Abfertigungsfälle eine Konferenz und beschloßen, den Stadtrat zu ersuchen, den Contract an die Columbia Konstruktions Company zu übergeben, da deren Angebot das niedrigste ist und eine ziemlich große Anzahl Leute eine große Verquämlichkeit sind.

— Die jährliche Sitzung der östlichen Konferenz der deutschen Bischöflichen Weiblichen Kirche nimmt heute Morgen in der deutschen Kirche St. Peter, Ede Adams Avenue und Pine Straße, (Red Hühners), ihren Anfang, und zwar zum dritten Male; in 1877 fand die erste und in 1889 die zweite Sitzung da statt.

— Anthony Loughey von Dlyphant wurde am Freitag in dem Grady Island Schacht durch eine große herabfallende Felsmassen augenscheinlich getödet; sein Körper ward fürchtbar verformt.

— Dem Charles Densly von Archbald wurde am Freitag Vormittag in der Riveride Mine durch einen Denselberg der linke Arm gebrochen und der Gesicht und Seite des gesunden; er ward dem Lackawanna Hospital überführt.

— Die Slowaden Mite Sonosly und Ghas. Brostowy hatten am Montag Abend in Brieuburg in der Trunkenheit Streit, während dessen Brostowy den Sonosly mit einem Taschmesser stach und in ziemlich gefährlicher Weise verletzte. Sonosly's Angreifer stellte für sein gerichtliches Erscheinen Bürgschaft.

— Der Stall bei Anthony Shamrod von Dlyphant ist am Donnerstag Nacht durch Feuer zerstört worden; zur Zeit gab es eine Verflückung im Oxyrhous und als der Alarm ertönte, gab es große Aufregung dorelbst und man befürchtete eine Stempage, die aber durch die Angelegten des Oxyrhous zum Glück verhindert werden konnte.

— Thomas Barlot von Edgerton hatte schon seit einiger Zeit Verbaht, daß sein Nachbar Philip Bowman seinen Frau den Hof machte und als er ihn am Donnerstag traf, gab es zwischen beiden eine heftige Meinungsänderung, wobei Barlot in's aufergert wurde, daß er einen Huan aus dem Hause holte und sie dem Bowman in's Gesicht abdrückte. Die Hinte war mit grobem Schrote geladen und nur dem schützenden Hietlen von Barlot ist es zuzuschreiben, daß er seinen Gegner nicht ermorde; letzterer wird von den Verletzten erholen, aber lebenslänglich am Gesicht verformt sein.

— Ein kleines Kind des Italiensers Tot. Williams von der Westseite fiel am Sonntag Nachmittag in den Canal, wurde jedoch von Warren Daid vor dem Ertrinken gerettet.

— Der Germania Gesangsverein wird in Kürze für die Mitglieder und deren Familien eine Osterfeier in seinem Versammlungsalal abhalten, für die jetzt umfangreiche Vorbereitungen getroffen werden.

— Frau Minnie, Tochter von Herrn und Frau Louis Brauer von Nord Main Straße, wird am Mittwoch, den 7. April, mit Herrn John Rieuenburg von Salem Avenue in den Ehestand treten. Die Ceremonie findet im Hause der Brauteltern statt.

— Der Cylinder der No. 2 Blane brach am Donnerstag Morgen und machte eine Anstellung der Kohlenfabrik auf der Granite Bahn nöthig; Passagiere wurden von dem kleinen Schotterzug auf dem leichten Geleise bis nach der No. 3 Blane befördert.

— Thomas Kane, jr., und John McGowan begaben sich früh am Donnerstag Morgen in die Wohnung des betagten Ehepaars Nicholas Dewine an Brook Hill Straße, augenscheinlich um dieselben zu besuchen, wurden aber vor Ausbruch ihres Planes erndtet, worauf sie den Mann angriffen und in brutaler Weise mit einem Revolvergehirn über den Kopf schlugen. Frau Dewine gab Alarm und die Kerle entflohen, doch waren sie erkannt worden und es dauerte nicht lange, bis ihre Verhaftung erfolgt war. Beide wurden bei dem Verhör ohne Zustimmung von Bürgerschaft dem Gefängnis überwiesen.

— Am Freitag finden durch das „Wochenblatt“ die weitest Verbreitung.

— In einer am Montag Abend abgehaltenen Versammlung obiger Behörde batte das mit der Angelegenheit betraute Finanz Comité über den Mangel an Geld in der Behörde für einen Bericht ab, nach welchem, um denselben zu überwinden, eine Bondausgabe von \$120,000 vorgeschlagen wird. Der Bericht wurde nach einer kurzen Diskussion angenommen und das Comité angewiesen, eine diesbezügliche Resolution anzufertigen. Die Behörde ist faktisch insolvent und um die in Aussicht stehenden Verbesserungen vornehmen zu können, ist die Bondausgabe absolut nöthig. Eine ebenfalls das Finanz Comité an, eine Anleihe zwecks Zahlung der die demontirten Jahlstöße zu erheben.

— Superintendent Howell reichte ein Schreiben über mehrere sein Amt betreffende Angelegenheiten ein, die referirt wurden, und dann folgte Vertagung bis Morgen Abend, wann näher über die Bondausgabe erlicht werden soll.

— Ein aus fünfundsiebzig leeren Kohlenkarren bestehender Zug auf der Erie & Wyoming Valley Bahn wurde am Samstag bei Gibby's Kreuzung, nahe dem West-Hospital, vom Geleise geworfen, doch niemand dabei verletzt.

— Ein junger Mann namens Grimmer machte am Donnerstag in Greenwood's alter Wuhle an Süd Blakey Straße durch Einnehmen von Laubman einen Selbstmordversuch, doch gelang es mehreren seiner Kameraden, ihn wieder außer Gefahr zu bringen.

— Am Freitag Morgen trat ein 3-jähriger Sohn des James haben von Bloom Straße eine Quantität eines Waldschlud, doch seine Mutter, die ihn in Schmerzen auffand, ließ, logisch einen Arzt rufen und dieser brachte den Knaben wieder außer Gefahr.

— Frau Martha B. Mitchell, Gattin des Ex-Präsidenten der Scranton Schulbehörde, hat am Dienstag in ihrer Wohnung an Monroe Avenue nach einer längeren Krankheit an einem Lungenleiden. Sie war eine Tochter des welt. Colonel Wm. R. Moses und wird außer ihrem Gatten von drei Kindern überlebt; ihre Beerdigung findet morgen statt.

— Die Grundbesitzer von Mulberry Straße hatten am Montag Abend über die Abfertigungsfälle eine Konferenz und beschloßen, den Stadtrat zu ersuchen, den Contract an die Columbia Konstruktions Company zu übergeben, da deren Angebot das niedrigste ist und eine ziemlich große Anzahl Leute eine große Verquämlichkeit sind.

— Die Geschworenen rateten am Freitag Vormittag vor Richter Edwards ihren ersten Bericht ab, und überreichten dem Richter 90 True und 69 unrichtige Wda; unter den ersteren befindet sich eine gegen Elizabeth Waffelstet auf's Todung, weil sie ihr Kind auf dem West Berge aussetzte und dasselbe später starb.

— Richter Edwards ernannte am Freitag Charles Reher als Schachmeister von Clifton Township, weil der zum Amte ernannte Anton Klog sich weigerte, dasselbe zu übernehmen.

— Die Großgeschworenen beendeten am Montag Nachmittag ihre Arbeit und aus 388 Vorlagen fanden sie 281 unbegründet und 135 als begründet. In Betreff der Errichtung eines Denkmals für die im Bürgerkrieg gefallenen Soldaten und Matrosen wurde der Bericht ihrer Vorgänger gutgeheißen und die County Commisäre laut dem betreffenden Geleise angewiesen, ein entsprechendes Denmal zu errichten. Die im Gerichtsgebäude gemachten Veränderungen und Verbesserungen fanden ebenfalls ihre höchste Zustimmung und eine Anzahl Neueinrichtungen werden auch in dem längeren Bericht vorgelegt.

— Eine dreiwöchentliche Sitzung des April Terminals des Common Pleas Gerichtes wurde am Montag Morgen eröffnet.

— Die Demokraten von Dunmore hinterlegten am Montag in dem gegen sie angeführten Comité ihre Antwort beim Gericht, in der sie trage, welchen Betrag freigelegt befristeten und die Restposten des Betruges beschuldigen; sie wollen daher die Petition entlassen haben.

— Auf Antrag von Districtanwalt Jones wurden am Dienstag fünfundsiebzig Gefangene aus dem Gefängnis entlassen, gegen welche die Großgeschworenen die Anklagen ignort hatten.

— Die Griechen haben alle Vorschläge der Gemeindeführer zurückgewiesen und beharren auf der Annexion von Kreta an Griechenland. Letzteres sowie auch die Türkei betreiben ihre Rüstungen mit feberhafter Eile. Der Weltbrand scheint beginnen zu wollen!

— Der Germania Gesangsverein wird in Kürze für die Mitglieder und deren Familien eine Osterfeier in seinem Versammlungsalal abhalten, für die jetzt umfangreiche Vorbereitungen getroffen werden.

— Frau Minnie, Tochter von Herrn und Frau Louis Brauer von Nord Main Straße, wird am Mittwoch, den 7. April, mit Herrn John Rieuenburg von Salem Avenue in den Ehestand treten. Die Ceremonie findet im Hause der Brauteltern statt.

— Der Cylinder der No. 2 Blane brach am Donnerstag Morgen und machte eine Anstellung der Kohlenfabrik auf der Granite Bahn nöthig; Passagiere wurden von dem kleinen Schotterzug auf dem leichten Geleise bis nach der No. 3 Blane befördert.

— Thomas Kane, jr., und John McGowan begaben sich früh am Donnerstag Morgen in die Wohnung des betagten Ehepaars Nicholas Dewine an Brook Hill Straße, augenscheinlich um dieselben zu besuchen, wurden aber vor Ausbruch ihres Planes erndtet, worauf sie den Mann angriffen und in brutaler Weise mit einem Revolvergehirn über den Kopf schlugen. Frau Dewine gab Alarm und die Kerle entflohen, doch waren sie erkannt worden und es dauerte nicht lange, bis ihre Verhaftung erfolgt war. Beide wurden bei dem Verhör ohne Zustimmung von Bürgerschaft dem Gefängnis überwiesen.

— Am Freitag finden durch das „Wochenblatt“ die weitest Verbreitung.

— In einer am Montag Abend abgehaltenen Versammlung obiger Behörde batte das mit der Angelegenheit betraute Finanz Comité über den Mangel an Geld in der Behörde für einen Bericht ab, nach welchem, um denselben zu überwinden, eine Bondausgabe von \$120,000 vorgeschlagen wird. Der Bericht wurde nach einer kurzen Diskussion angenommen und das Comité angewiesen, eine diesbezügliche Resolution anzufertigen. Die Behörde ist faktisch insolvent und um die in Aussicht stehenden Verbesserungen vornehmen zu können, ist die Bondausgabe absolut nöthig. Eine ebenfalls das Finanz Comité an, eine Anleihe zwecks Zahlung der die demontirten Jahlstöße zu erheben.

— Superintendent Howell reichte ein Schreiben über mehrere sein Amt betreffende Angelegenheiten ein, die referirt wurden, und dann folgte Vertagung bis Morgen Abend, wann näher über die Bondausgabe erlicht werden soll.

— Ein aus fünfundsiebzig leeren Kohlenkarren bestehender Zug auf der Erie & Wyoming Valley Bahn wurde am Samstag bei Gibby's Kreuzung, nahe dem West-Hospital, vom Geleise geworfen, doch niemand dabei verletzt.

— Ein junger Mann namens Grimmer machte am Donnerstag in Greenwood's alter Wuhle an Süd Blakey Straße durch Einnehmen von Laubman einen Selbstmordversuch, doch gelang es mehreren seiner Kameraden, ihn wieder außer Gefahr zu bringen.

— Am Freitag Morgen trat ein 3-jähriger Sohn des James haben von Bloom Straße eine Quantität eines Waldschlud, doch seine Mutter, die ihn in Schmerzen auffand, ließ, logisch einen Arzt rufen und dieser brachte den Knaben wieder außer Gefahr.

— Frau Martha B. Mitchell, Gattin des Ex-Präsidenten der Scranton Schulbehörde, hat am Dienstag in ihrer Wohnung an Monroe Avenue nach einer längeren Krankheit an einem Lungenleiden. Sie war eine Tochter des welt. Colonel Wm. R. Moses und wird außer ihrem Gatten von drei Kindern überlebt; ihre Beerdigung findet morgen statt.

— Die Geschworenen rateten am Freitag Vormittag vor Richter Edwards ihren ersten Bericht ab, und überreichten dem Richter 90 True und 69 unrichtige Wda; unter den ersteren befindet sich eine gegen Elizabeth Waffelstet auf's Todung, weil sie ihr Kind auf dem West Berge aussetzte und dasselbe später starb.

— Richter Edwards ernannte am Freitag Charles Reher als Schachmeister von Clifton Township, weil der zum Amte ernannte Anton Klog sich weigerte, dasselbe zu übernehmen.

— Die Großgeschworenen beendeten am Montag Nachmittag ihre Arbeit und aus 388 Vorlagen fanden sie 281 unbegründet und 135 als begründet. In Betreff der Errichtung eines Denkmals für die im Bürgerkrieg gefallenen Soldaten und Matrosen wurde der Bericht ihrer Vorgänger gutgeheißen und die County Commisäre laut dem betreffenden Geleise angewiesen, ein entsprechendes Denmal zu errichten. Die im Gerichtsgebäude gemachten Veränderungen und Verbesserungen fanden ebenfalls ihre höchste Zustimmung und eine Anzahl Neueinrichtungen werden auch in dem längeren Bericht vorgelegt.

— Eine dreiwöchentliche Sitzung des April Terminals des Common Pleas Gerichtes wurde am Montag Morgen eröffnet.

— Die Demokraten von Dunmore hinterlegten am Montag in dem gegen sie angeführten Comité ihre Antwort beim Gericht, in der sie trage, welchen Betrag freigelegt befristeten und die Restposten des Betruges beschuldigen; sie wollen daher die Petition entlassen haben.

— Auf Antrag von Districtanwalt Jones wurden am Dienstag fünfundsiebzig Gefangene aus dem Gefängnis entlassen, gegen welche die Großgeschworenen die Anklagen ignort hatten.

— Die Griechen haben alle Vorschläge der Gemeindeführer zurückgewiesen und beharren auf der Annexion von Kreta an Griechenland. Letzteres sowie auch die Türkei betreiben ihre Rüstungen mit feberhafter Eile. Der Weltbrand scheint beginnen zu wollen!

— Der Germania Gesangsverein wird in Kürze für die Mitglieder und deren Familien eine Osterfeier in seinem Versammlungsalal abhalten, für die jetzt umfangreiche Vorbereitungen getroffen werden.

— Frau Minnie, Tochter von Herrn und Frau Louis Brauer von Nord Main Straße, wird am Mittwoch, den 7. April, mit Herrn John Rieuenburg von Salem Avenue in den Ehestand treten. Die Ceremonie findet im Hause der Brauteltern statt.

— Der Cylinder der No. 2 Blane brach am Donnerstag Morgen und machte eine Anstellung der Kohlenfabrik auf der Granite Bahn nöthig; Passagiere wurden von dem kleinen Schotterzug auf dem leichten Geleise bis nach der No. 3 Blane befördert.

— Thomas Kane, jr., und John McGowan begaben sich früh am Donnerstag Morgen in die Wohnung des betagten Ehepaars Nicholas Dewine an Brook Hill Straße, augenscheinlich um dieselben zu besuchen, wurden aber vor Ausbruch ihres Planes erndtet, worauf sie den Mann angriffen und in brutaler Weise mit einem Revolvergehirn über den Kopf schlugen. Frau Dewine gab Alarm und die Kerle entflohen, doch waren sie erkannt worden und es dauerte nicht lange, bis ihre Verhaftung erfolgt war. Beide wurden bei dem Verhör ohne Zustimmung von Bürgerschaft dem Gefängnis überwiesen.

— Am Freitag finden durch das „Wochenblatt“ die weitest Verbreitung.

— In einer am Montag Abend abgehaltenen Versammlung obiger Behörde batte das mit der Angelegenheit betraute Finanz Comité über den Mangel an Geld in der Behörde für einen Bericht ab, nach welchem, um denselben zu überwinden, eine Bondausgabe von \$120,000 vorgeschlagen wird. Der Bericht wurde nach einer kurzen Diskussion angenommen und das Comité angewiesen, eine diesbezügliche Resolution anzufertigen. Die Behörde ist faktisch insolvent und um die in Aussicht stehenden Verbesserungen vornehmen zu können, ist die Bondausgabe